Bekanntmachungstext für Öffentliche Ausschreibung.

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle) **Stadt Wiesmoor**, Hauptstraße 193, 26639 Wiesmoor, Tel.:04944 / 947262, Fax 04944 / 947261, eMail.: johann.burlager@wiesmoor.de

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A. c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen: kein elektronisches Vergabeverfahren. d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen. e) Ort der Ausführung: 26639 Wiesmoor. f) Art und Umfang der Leistung: **Straßensanierung Hopelser Weg und diverse Straßen in der Stadt Wiesmoor - Asphaltarbeiten**. Leistungsumfang: Herstellung von ca. 5.200 m² Straßendecke in Asphaltbeton AC 8 D S inkl. der vorbereitenden und abschließenden Arbeiten. g) Erbringen von Planungsleistungen: nein. h) Aufteilung in Lose: nein. i) Ausführungsfrist: 09.04.2020 bis 30.06.2020. j) Nebenangebote: Nebenangebote sind nicht zugelassen. k) Stadt Wiesmoor Baubetriebshof, Hauptstr. 252, 26639 Wiesmoor, Tel.: 04944 947262, Fax.: 04944 947261, eMail.: johann.burlager@wiesmoor.de. l) Anforderung der Vergabeunterlagen: Angebotsunterlagen sind beim Baubetriebshof Wiesmoor gegen Vorlage einer Quittung über die Einzahlung einer Gebühr i. H. v. 20,00 €, die auf keinen Fall zurückerstattet wird, abzuholen bzw. anzufordern. Einzahlungen können während der Öffnungszeiten montags bis donnerstags von 8:15 bis 16:00 Uhr sowie freitags von 8:15 bis 12:30 Uhr per Verrechnungsscheck oder auf das Konto bei der Raiffeisen-Volksbank Wiesmoor eG, IBAN: DE49 2856 2297 0215 0514 01 vorgenommen werden. m) Teilnahmeantrag: entfällt n) Frist für den Eingang der Angebote zu m): entfällt. o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: siehe k). p): Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch. q) **Eröffnungstermin: 11.03.2020, 11:00 Uhr**. Ort: Baubetriebshof Wiesmoor. Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten. r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen. s) Zahlungsbedingungen: -. t) Rechtsform der Bietergemeinschaften: Selbstschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. u) Nachweise zur Eignung: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als Nachweis der Eignung das ausgefüllte Formblatt - Eigenerklärung zur Eignung - vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der – Eigenerklärung zur Eignung- genannten Bescheinigungen. Mit dem Angebot ist die Erklärung zu Paragr. 4 Abs. 1 NTVergG unterschrieben einzureichen. v) **Ablauf der Bindefrist: 08.04.2020**. w) Für die Vertragserfüllung sowie die Gewährleistung und für Abschlagszahlungen werden 0 % Sicherheit einbehalten. x) Nachprüfung behaupteter Verstöße: Nachprüfstelle gem. § 21VOB/A: Kommunalaufsicht Landkreis Aurich, Postfach 1480, 26584 Aurich.